Objekt: Kohlebügeleisen

Museum: Museum für Stadtgeschichte
Templin
Prenzlauer Tor
17268 Templin
03987 – 2000526
museum@templin.de

Sammlung: Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer: 00176

Beschreibung

Das sog. Augeneisen ist ein Germania-Eisen der Firma Grossag und ist für den Gebrauch mit Holzkohle ausgelegt, in dessen vergrößertem Hohlraum man glühende Kohlen oder Briketts einfüllen konnte. Dazu klappte man den Deckel auf und füllte diese dann dort hinein. An der vorderen Spitze befindet sich dort der Schließmechanismus in Form einer kleinen Kurbel. Die seitlichen Löcher dienten der Luftzufuhr. Das Bügeleisen musste gelegentlich hin- und hergeschwenkt werden, um die Luftzufuhr zu gewährleisten. Die Asche fiel über einen über dem Boden liegenden Rost und konnte an der Rückseite durch eine Klappe entfernt werden. Am angebrachten Holzgriff befindet sich im verzierten unteren Bereich der Griffhalterung mittig ein eingegossenes "G", das auf den Hersteller hinweist.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Holz

Maße: L: 20,5 cm; B: 9,5 cm; H: 21 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880-1890er Jahre

wer Grossag GmbH

wo Schwäbisch Hall

Wurde genutzt wann 1900

wer Krüger (Templin, Familie)

wo Templin

Schlagworte

- Brikett
- Bügeleisen
- Bügeln
- Haushalt
- Holzkohle
- Textilpflege